

## degewo startet erstes Urban Gardening-Projekt in Köpenick

26.04.2017 Fachinformation

Mit "Alfreds Garten" gibt es nun auch in Köpenick einen ersten Gemeinschaftsgarten für Mieter und Anwohner. Auf einem ungenutzten Boltzplatzgelände entsteht ein neuer Treffpunkt, der das gemeinschaftliche Gärtnern in der Wohnsiedlung populär machen soll. Hierfür kooperiert degewo mit der himmelbeet gGmbH.

Nach der erfolgreichen Einführung eines Gemeinschaftsgartens für Mieterinnen und Mieter in der Gropiusstadt eröffnet auch in Köpenick ein rund 500 Quadratmeter großer Gemeinschaftsgarten in der Alfred-Randt-Straße 11. Hobbygärtner aus dem Quartier haben dort Hochbeete angelegt, um Gemüse und Blumen zu pflanzen und sich auszutauschen. degewo finanziert die Gartenbauarbeiten und fachliche Betreuung und stellt das Gartenland kostenfrei zur Verfügung.

„Ich bin davon überzeugt, dass Gemeinschaftsgärten das nachbarschaftliche Miteinander stärken, weil sie Raum für Begegnung, Teilhabe und fürs Selbermachen geben“, sagt Christian Glaubitz, Leiter des degewo-Kundenzentrums in Köpenick. Von Mai bis Oktober findet dort freitags von 15-18 Uhr eine Gartensprechstunde statt, in der alle Fragen rund ums Gärtnern beantwortet werden. Jeden 3. Samstag im Monat gibt es für Interessierte einen Gartenworkshop zu ausgewählten Themen.

*Gemeinschaftsgarten "Alfreds Garten" in der Alfred-Randt-Straße, Fotonachweis: degewo/Tina Merkau*





<https://bbu.de/beitraege/degewo-startet-erstes-urban-gardening-projekt-koepenick>